



In der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
– Direktion Landesarchäologie –
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position

eines Geowissenschaftlichen Präparators, Sammlungsmanagers oder Museumstechnischen Assistenten (m/w/d)

befristet für 2 Jahre für das geologisch-paläontologische Forschungsprojekt „Dinotheriensand-Vorkommen in Rheinhessen“, sowie für die technische Sammlungsbetreuung und zur Präparation von Funden aus den Grabungen unseres Kooperationspartners Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz in Vollzeit zu besetzen. Das Aufgabengebiet ist nach Entgeltgruppe 9b TV-L bewertet.

Für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses erfolgt die Abordnung zur Landessammlung für Naturkunde am Naturhistorischen Museum der Stadt Mainz. Dienstort ist Mainz.

Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) ist eine moderne und bürgernahe Kultur-einrichtung des Landes, die als obere Landesbehörde unmittelbar dem Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet ist. Sie vereint die Direktionen Landesarchäologie, Landesdenkmalpflege, Landesmuseum Koblenz, Landesmuseum Mainz, Rheinisches Landesmuseum Trier und die Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer (B.S.A.) sowie mehrere Stabsstellen für zentrale Verwaltungs-, Marketing- und Bauaufgaben unter einem Dach.

Die Direktion Landesarchäologie dient der Erforschung, Sicherung und Erhaltung der archäologischen Denkmäler und Quellen in ihrem Arbeitsgebiet. Die wichtigsten Aufgaben der archäologischen Denkmalpflege sind daher die Erforschung der Kulturlandschaft nach wissenschaftlichen Maßstäben durch systematische Erfassung und Aufnahme aller bekannten Denkmäler und Funde sowie wissenschaftliche Ausgrabungen gefährdeter Fundstellen, um den Quellenbestand für die Forschung zu sichern und zu erweitern.

Das Naturhistorische Museum Mainz ist mit der angegliederten Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz das größte Naturkunde-Museum in Rheinland-Pfalz. Im Mittelpunkt der Sammlungs- und Forschungsaktivitäten steht die Dokumentation der Erdgeschichte wie auch der heutigen Flora und Fauna des Bundeslandes Rheinland-Pfalz. Die Sammlungen umfassen heute bereits ca. 1,5 Millionen Objekte.



Das interessante Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Grabungen unter wissenschaftlicher Anleitung mit Profildokumentation, sowie der sachgemäßen Dokumentation und Bergung von Fossilfunden (Schwerpunkt Rheinland-Pfalz)
- Aufbereitung der Ergebnisse der bisher erfolgten Grabungen in den Dinotheriensanden für deren wissenschaftliche Analyse und Interpretation, sowie Präparation von Grabungsfunden (v.a. von Funden aus den Grabungen an den Fundstellen Eppelsheim und Eckfelder Maar)
- Aufgaben im technischen Sammlungsmanagement (z.B. Aufnahme, Inventarisierung, Ordnung der Sammlungsbestände, Sammlungsmonitoring)
- Unterstützung bei der Digitalisierung von Sammlungsbeständen (z.B. Erarbeitung eines Konzepts zur Archivierung von 3D-Daten im Sammlungsbereich)
- Unterstützung beim Aufbau einer umfassenden Sammlungsdatenbank

Für die Wahrnehmung der Aufgaben erwarten wir:

- eine abgeschlossene Ausbildung als geowissenschaftliche Präparatorin / geowissenschaftlicher Präparator oder den Nachweis vergleichbarer Qualifikationen bzw. Kenntnisse
- fundierte Kenntnisse und Erfahrung in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Grabungen
- Grundkenntnisse in Mineralogie, Sedimentologie, Geologie und Paläontologie
- Kenntnisse im Umgang mit dreidimensionaler Darstellung von Grabungsbefunden und Fundverteilungen wünschenswert
- fundierte Kenntnisse in MS-Office und Bildbearbeitung
- Erfahrung mit 3D-Digitalisierung und QGIS wünschenswert
- Erfahrungen in der Sammlungspflege, Präparation, sowie Restaurierung und Konservierung von geowissenschaftlichen Sammlungsbeständen
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität, sowie Eignung für die Geländearbeit
- Teambereitschaft und Sozialkompetenz
- Führerschein Klasse B mit entsprechender Fahrpraxis

Die Stelle ist nicht Teilzeit geeignet.

Zusätzlich bieten wir ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden und flexible Arbeitszeitgestaltung, unter Berücksichtigung der dienstlichen Abläufe auch in Telearbeit.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.



Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen in Kopie senden Sie bitte unter der Angabe der **Kennziffer 73/2023 bis zum 10.11.2023** an:

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Stabsstelle Personal
Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz

oder

bewerbung@gdke.rlp.de

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Wünschen Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen, bitten wir einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen. Sofern Sie Ihre Bewerbung per E-Mail zusenden, bitten wir alle Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei mit einer Dateigröße von bis zu 5 Megabyte zu übermitteln.

Weitere Informationen über die GDKE Rheinland-Pfalz finden Sie auf der Internetpräsenz: www.gdke.rlp.de